



MEDIENMITTEILUNG

Sitten, 5. Dezember 2018

Walliser Baumeisterverband

Lancierung der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen

Der Walliser Baumeisterverband (WBV) feiert im Jahr 2019 sein 100-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten werden am 5. Dezember 2018 mit der Vernissage eines Buchs der Historikerin Delphine Debons eröffnet, in dem zum ersten Mal die Geschichte des Bauhauptgewerbes im Wallis dokumentiert ist. Am gleichen Tag lanciert der Verband ebenfalls einen grossen, öffentlich ausgeschriebenen Wettbewerb, bei dem es sich um die Entschlüsselung eines kodierten Briefs handelt, der von einem mysteriösen Absender an Kardinal Matthäus Schiner adressiert wurde. Der WBV wird anlässlich seines Geburtstags auch sein eigenes Archiv dem Staatsarchiv Wallis anvertrauen und als Ehrengast an der Walliser Messe 2019 teilnehmen.

Am 3. Februar 1919 trifft sich der Präsident des Schweizerischen Baumeisterverbands (SBV) in Begleitung eines Vorstandsmitglieds im Wallis mit sechs Unternehmern, um über die Gründung einer kantonalen Sektion zu sprechen. Hundert Jahre später hat der WBV für die würdige Feier dieses Geburtstags ein Buch herausgegeben, das nicht nur die Geschichte des Verbands, sondern auch diejenige des Bauhauptgewerbes im Wallis dokumentiert. Die Vernissage des Buchs findet am 5. Dezember in den Arsenaux in Sitten statt.

Das Buch mit dem Titel «Geschichte des Baus. Geschichte im Aufbau.» ist von Delphine Debons verfasst worden und bildet die erste grundlegende Arbeit zu diesem Thema. Die Walliser Historikerin hat in akribischer Arbeit die Archive durchforscht und die Erinnerungen zahlreicher Unternehmer einbezogen. So ist ein Werk entstanden, das auf rund 200 reich illustrierten Seiten diese Entwicklung vom Mittelalter bis in die Gegenwart aufzeigt. «Ich fand es interessant, zeitlich so weit wie möglich zurückzugehen, um die Geschichte der Unternehmer und die Gründung des WBV in einen breiteren Kontext einzubetten», erläutert die Autorin.

Das Werk stellt einen oft verunglimpften, unverständenen und gegen zahlreiche Vorurteile kämpfenden Beruf in den Mittelpunkt. Es liefert uns Informationen über die DNA der Unternehmer, über ihren Ursprung, ihre Motivation, ihre Reaktionen auf die wirtschaftlichen Schwankungen und ihre Beziehung zu ihren Mitarbeitenden. «Der Leser wird im Verlauf der Lektüre feststellen, dass die Unternehmer früher sehr ähnliche Sorgen und Anliegen hatten wie heute», betont der Direktor des WBV, Serge Métrailler.

Die Auflage des Werks beträgt 2000 Exemplare, von den 600 auf Deutsch gedruckt worden sind. Das Buch «Geschichte des Baus. Geschichte im Aufbau.» kann direkt beim WBV bezogen werden. Der Preis beträgt Fr. 29.- für die Mitglieder und Fr. 39.- für die Öffentlichkeit.

Die Vernissage des Buchs «Geschichte des Baus. Geschichte im Aufbau.» findet gleichzeitig mit der Übergabe des Archivs des WBV ans Staatsarchiv Wallis statt. «Künftig verfügen wir über eine Dokumentation sämtlicher Schritte, die der WBV unternommen hat, um die wirtschaftliche und soziale Rolle der Unternehmer zu vertreten», freut sich Alain Dubois. Das Archiv des WBV, das 50 Laufmeter an Dokumenten umfasst, wird sortiert, klassiert und aufbereitet, bevor es teilweise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Der Bestand wird so einen neuen Fundus für Forschungsarbeiten auf Universitätsebene bilden.

Ehregast an der Walliser Messe

2019 wird der WBV als Ehregast an der Walliser Messe teilnehmen. An seinem Stand werden die Berufe der Branche in den Vordergrund gerückt. Verschiedene Aktivitäten und Animationen werden einem breiten Publikum die Welt der Bauwirtschaft näherbringen.

Wettbewerb: wer kann den Schiner-Code entschlüsseln?

Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens bietet der WBV der Öffentlichkeit einen originellen Wettbewerb an. Es handelt sich um das Entschlüsseln einer Korrespondenz, die Kardinal Matthäus Schiner, Fürstbischof von Sitten, am Übergang vom 15. zum 16. Jahrhundert erhielt. Er stand mit sämtlichen gekrönten Häuptern seiner Zeit in Verbindung. Im Staatsarchiv Wallis ist seine Tätigkeit bestens dokumentiert. Im eindrücklichen Archivbestand befindet sich auch ein Brief, der von einem mysteriösen Verfasser an den Kardinal adressiert wurde: das Geheimnis dieser kodierten und verschlüsselten Nachricht wurde nie gelüftet.

Wer schafft es, den Brief zu entschlüsseln, den Verfasser ausfindig zu machen und den Inhalt des Briefs zu übertragen? Da Kardinal Schiner mindestens 5 Sprachen lesen und schreiben konnte (Deutsch, Französisch, Italienisch, Lateinisch und Spanisch), ist die Herausforderung nicht zu unterschätzen! Es sind tolle Preise zu gewinnen!

Informationen und Anmeldung auf: www.ave-wbv.ch/schiner

Medienkontakte

Alain Métrailler, Präsident des WBV, 079 230 99 77

Serge Métrailler, Direktor des WBV, 079 794 66 34

Delphine Debons, Autorin des Buchs «Geschichte des Baus. Geschichte im Aufbau.», 079 402 23 46

Alain Dubois, Kantonaler Archivar, 079 741 40 97

Auf der Homepage www.ave-wbv.ch/100Jahringen können Sie:

- das Buch «Geschichte des Baus. Geschichte im Aufbau.» bestellen und den entsprechenden Videoclip anschauen
- die Mediendokumente und Bilder herunterladen - urheberrechtsfrei, Copyright ist anzugeben